

23.01.2008

An den Ausschuss für junge Menschen  
der Stadt Norderstedt  
Rathausallee 50  
22846 Norderstedt

### **Stellungnahme der Schülerversretung der Hauptschule Falkenberg**

Wir, die Schüler der Hauptschule Falkenberg möchten in diesem Rahmen auch unsere Meinung anbringen. Die neuen Schulen gehen vor allem uns etwas an, denn wir sind schließlich diejenigen, die jeden Tag zur Schule müssen.

Wir wünschen uns eine Regionalschule mit gebundenem Ganztagesangebot, da wir der Meinung sind, dass diese Schulform für uns positiv wäre.

Unsere Argumente für eine Regionalschule mit gebundenem Ganztagesangebot sind vor allem die Schulgröße und das Nachmittagsangebot.

Die Schüler haben die Möglichkeit auf eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Wir waren uns erst nicht im Klaren darüber, warum das Ganztagesangebot verpflichtend sein soll, doch dann haben wir gesehen, dass es uns gut tut. Wir können viele Möglichkeiten der Freizeitgestaltung testen und neue Kenntnisse gewinnen. Viele Schüler würden sich eher für sinnloses rumgammeln entscheiden, da sie gerade in den unteren Klassen noch nicht wissen, was sie während ihrer Freizeit anstellen sollen.

Durch eine zusätzliche Hausaufgabenbetreuung wird vermieden, dass einige von uns mit nicht gemachten Hausaufgaben in der Schule erscheinen. Hierbei kann man sich bei den Aufgaben untereinander helfen.

Durch die Zeit in der Schule bis 16.00 lernt man alle Schüler gut kennen, die Kleinen können von den Großen lernen. In der Vergangenheit haben die älteren Schüler auch im Nachmittagsangebot Betreuungsaufgaben mit übernommen und durften Verantwortung übernehmen. Das stärkt das Selbstbewusstsein und ist hilfreich für unser Berufsleben.

In einer eher kleinen Schule hat man auch weniger Auseinandersetzungen zwischen Schülern. Streitschlichter können die Schüler mit Namen ansprechen und auf sie einwirken, weil man sich untereinander kennt.

Der Ruf unserer Schule hat sich in den letzten Jahren erheblich verbessert. Wir laden jeden herzlich ein, unsere Schule mal zu besuchen. Sie werden sehen, dass wir respektvoll miteinander umgehen und wir ein angenehmes Schulklima haben.

Das verdanken wir unserer kleinen Schule mit Ganztagesangebot.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sie unsere Bedürfnisse und Wünsche in ihre Planung mit einbeziehen.

Vielen Dank, dass sie uns angehört haben!

Die Schülerversretung